

Federf. Stadtamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter R. Weichelt	14.09.2010	

öffentliche Sitzung

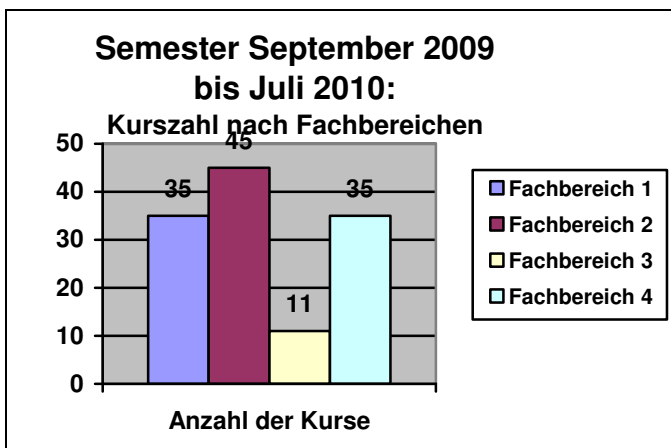
Betrifft:
Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität

Begründung:
 (ggf. zusätzlich)

1. Sachstand

Die Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität startete im September 2006 im Rahmen des Gladbecker Bündnisses für Familie, Erziehung, Bildung, Zukunft. Ziel des Bündnisses ist die gemeinsame Förderung aller Mädchen, Jungen und deren Familien. Dabei ist die Verbesserung und die Erweiterung von Bildungsangeboten ein ganz besonderes Anliegen. Zur Zeit erscheint das achte Vorlesungsverzeichnis der Kinder- und Jugenduniversität in Gladbeck. In jedem Semester stehen jeweils mehr als 50 Vorlesungen, Seminare und Projekte zur Auswahl. Diese Angebote sind in vier Fachbereiche gegliedert:

- Fachbereich 1: Menschen – Gesellschaft – Geschichte
- Fachbereich 2: Mathematik – Naturwissenschaften – Technik – Umwelt
- Fachbereich 3: Fremdsprachen
- Fachbereich 4: Kunst – Literatur – Musik



Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Alle Angebote richten sich an Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 18 Jahre und an deren Familien.

Durch ein lokales Netzwerk von unterschiedlichen Partnern wird die Kinder- und Jugenduniversität getragen.

Zu den Partnern gehören beispielsweise:

Stadtbücherei der Stadt Gladbeck
Museum der Stadt Gladbeck
Volkhochschule der Stadt Gladbeck
Verein für Orts- und Heimatkunde
Sichtweise e.V.
Referat für Umwelt der Stadt Gladbeck
Jugendkunstschule
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gladbeck
Internationales Mädchenzentrum
Maxus – Die Falken
Ev. – Luth. Kirchengemeinde
Amt für Familie, Jugend und Soziales – Jugendpflege
Alevitischer Kulturverein
Lamberti-Kirchengemeinde
Bildungshaus Albert Schweizer
Heisenberg-Gymnasium
Jugendrat
Werbeatelier

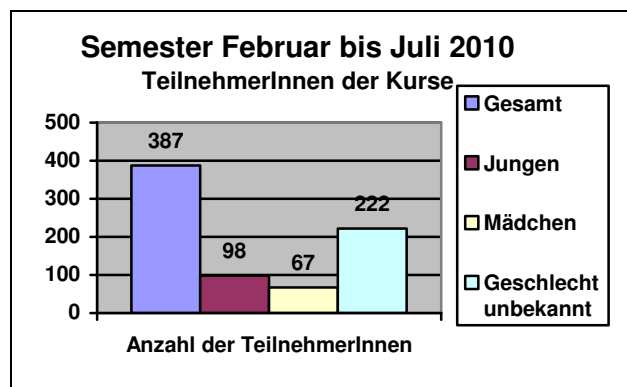
2. Inanspruchnahme

In jedem Semester nehmen mehr als 500 Mädchen und Jungen an den Angeboten der Kinder- und Jugenduniversität teil.

2008 = rd. 1224

2009 = rd. 1054

2010 = Zurzeit sind keine vollständig aktuellen Zahlen vorhanden. In der Abbildung unten sind rd. 50 % der Veranstaltungen aus dem SS 2010 ausgewertet.



Das Verhältnis Mädchen zu Jungen ist ausgewogen.

3. Entgelte und Kosten

Für die Teilnahme an der Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität wird durchschnittlich je Unterrichtsstunde von 45 Minuten ein Kostenbeitrag von 2,00 Euro erhoben. Eine Ermäßigung von 75 % auf das Veranstaltungsentgelt gibt es bei Vorlage der Gladbeck-Card.

Die Kinder- und Jugenduniversität wurde bis 2008 aus den Mitteln des Bündnisses für Familie, Erziehung, Zukunft finanziert.

Seit 2009 hat die Kinder- und Jugenduniversität den Projektstatus verlassen und wird ausschließlich aus den zur Verfügung stehenden Mitteln der Jugendförderung (Amt für Jugend und Soziales) sowie die Aufwendungen für die unterschiedlichen Angebote von den Anbietern und Partnern der Kinder- und Jugenduniversität getragen.

Aufwendungen der Finanzierung der Jugendförderung aus :

2006 = rd. 9:300,-- €

2007 = rd. 17.700,-- €

2008 = rd. 16.000,-- €

2009 = rd. 18.000,--€

2010 = rd. 16.000,--€

4. Ausblick

In diesem Semester werden die Besucher, Mädchen und Jungen, erstmalig einen Semesterausweis erhalten, der sie als Studierende der Kinder- und Jugenduniversität ausweist. Der Ausweis ist für zwei Semester gültig. Wenn in allen vier Fachbereichen, Veranstaltungen besucht worden sind, kann der Junge/ das Mädchen an einer Verlosung teilnehmen und einen Preis gewinnen.

Eine weitere Erneuerung der Kinder- und Jugenduniversität ist die Ideenkarte. Diese Karte hat das Format einer Postkarte mit Rückporto und soll dazu dienen, Mädchen und Jungen stärker in die Ideenfindung zu künftigen Angeboten mit einzubinden und zu motivieren. Ein Feedbackbogen, der jeweils am Ende einer Veranstaltung von den Referenten an die Kinder verteilt werden soll, nimmt diesen Gedanken der Partizipation weiter auf.

Eine Veranstaltung am Ende des Semesters mit dem Titel „Eure Meinung zählt“ wird den Gedanken der Partizipation verstärken und weiter ausbauen, so dass eine Mitwirkung und Gestaltung von Mädchen und Jungen hinsichtlich eines Ideenpools für die zukünftigen Angebote der Kinder- und Jugenduniversität sicher ist.

Ein besonderes Angebot in diesem Semester ist die Veranstaltungsreihe „Märchenhafte Weihnachtszeit“, die in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen der Jugendpflege, Förderverein Kotten Nie, der Stadtbücherei und der Mathias-Jakobs-Stadthalle stattfindet.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir Kinder und deren Familien mit spannenden Geschichten, einer Märchenralley und Theaterstücken auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Die Auftaktveranstaltung der Kinder- und Jugenduniversität wird am 26. September 2010 um 16:00 Uhr im Forum des Heisenberg-Gymnasium stattfinden. Dort wird Chris-

troph Biemann eine spannende Reise in die Welt der naturwissenschaftlichen Entdecker unternehmen.

5. Bilanz

Die Gladbecker Kinder – und Jugenduniversität hat ihre Partner seit 2006 kontinuierlich erweitert und stabilisiert, so dass bis jetzt ein tragbares Netzwerk von Institutionen, Kümmerern und Multiplikatoren gebildet wurde. Sie ist ein wichtiges Element der kommunalen Bildungslandschaft geworden.

Zukünftig wird eine regere Unterstützung durch die Gladbecker Schulen gewünscht und angestrebt.

Bei der Verteilung der Vorlesungsverzeichnisse ist beobachtet worden, dass über das bisherige Verteilungssystem die Broschüren nur unzureichend in den Haushalten der Kinder und Jugendlichen angekommen sind.

Daher wird für das zukünftige Semester eine Verteilung der Verzeichnisse - unter anderem durch Infostände in der Stadtmitte und bei unterschiedlichen Veranstaltungen - geplant und ausgeführt. Diese werden mit kleinen Werbemitteln für die Kinder- und Jugenduniversität unterstützt.

Anlage:

Semesterkarte, Ideenkarte, Feedbackkarte

| |


Hochschule
Niederrhein
UNIVERSITÄT

WINTERSEMESTER 2010/2011
SOMMERSEMESTER 2011

Vorname

Name

Straße

PLZ Ort

Alter



| |

Semesterkarte: Farbe gelb

Absender:

Vorname

Name

Straße

PLZ Ort

Gebühr
bezahlt
Empfänger

Stadt Gladbeck

Amt für Jugend und Soziales
z. H. Kerstin Franzke
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck

Rückantwortkarte

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: